

AD-HOC-MITTEILUNG

LPKF erzielt 2003 ein verbessertes Konzernergebnis und will den Aktionären eine Dividende zahlen

Der Konzern erzielte 2003 folgendes Ergebnis:

	2003	2002	Veränderung
Umsatz T€	22.667	25.299	-10%
Ergebnis T€	768	634	+21%
Nettomarge	3,4%	2,5%	+36%
EBIT T€	1.300	1.442	-10%
EBIT-Marge	5,7%	5,7%	
EPS €	0,07	0,06	+17%
Finanzmittelbestand T€	5.999	5.365	+12%
Eigenkapitalquote	71%	68%	
Aktueller Auftragsbestand T€	2.118	4.631	-54%

Für das Geschäftsjahr 2003 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,03 € je Aktie vor.

Erläuterung des Jahresergebnisses:

Trotz der weltweiten Wirtschaftsschwäche und der dadurch bedingten Investitionszurückhaltung in der Elektronikindustrie konnte LPKF im Geschäftsjahr 2003 erneut ein positives Ergebnis erwirtschaften. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich insbesondere für Schneid- und Bohrlaser aufgrund einer anhaltenden Investitionsschwäche der Leiterplattenindustrie der Jahresumsatz. Jedoch konnte durch die rechtzeitig gezielt eingesetzten Kostensenkungsmaßnahmen die EBIT-Marge stabil gehalten und das Konzernergebnis leicht verbessert werden.

Ausblick 2004:

Vor dem Hintergrund einer weltweit deutlich verbesserten Investitionsbereitschaft, erhöhter Marketingaufwendungen und Erfahrungen von Kunden- und Messebesuchen erwartet der Vorstand für das Jahr 2004 ein zweistelliges prozentuales Wachstum im Umsatz und ein verbessertes EBIT. Auftragseingang und Auftragsbestand werden den Umsatz des ersten Quartals 2004 vermutlich im Vergleich zum Vorjahr höher ausfallen lassen. Von wesentlicher Bedeutung ist auch für LPKF, dass der z. Zt. negativ wirkende Wechselkurseffekt durch einen stärker werdenden US-Dollar abgeschwächt wird.

Das Unternehmen erwartet, dass die Segmente Rapid PCB Prototyping und Schneid- und Bohrlasersysteme aufgrund der Erholung der Elektronikindustrie sowie durch eine Vielzahl technischer Innovationen im Umsatz und Ergebnis steigen werden.

Die neue Technologie 3D-MID wird voraussichtlich den Geschäftsverlauf der LPKF in 2004 ff. positiv beeinflussen.

Aufgrund der im letzten Jahr abgeschlossenen Lizenzverträge mit den Firmen Degussa AG, Bayer AG und Ticona GmbH sowie dem Kooperationsvertrag mit der Technologiegruppe Harting stehen eine Vielzahl neuer Applikationen kurz vor der Markteinführung. Weitere Lizenz- und Kooperationsverträge mit Firmen aus der Kunststoff- und Elektronikindustrie werden zur Zeit verhandelt. Die ersten Endkunden wurden erfolgreich beliefert.

Das Segment MicroLine Laser inklusive Sensorik wird voraussichtlich in 2004 zu Folgeaufträgen führen, die sich in 2005 auswirken werden.